## Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



## Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Dauids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden

Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in

Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen

|| Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der <u>Creative-Commons-Lizenz Public</u> <u>Domain Mark 1.0</u> uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der für vons tundte streiten:

Ondich onfer Gott alleine.

Wenn der du heiligen muth und rath' Auch rechte weret erschaffen thust/ Bib und das Bern auf deiner gute

Un dienem heilgen wort alleme/ Mit festem Glauben hangen thun.

Ond daß wir all gefündigt hom Das wöllftu vus nicht maffen ju/ Sondern nachdeiner Barmhernigtett

Den jorn von vus wenden/ Omb Jesus Chriftus willen.

Das bitten wir allfampt zugleich/
2 Auff daß wir zu vuser zeit/
Durch beinen schus vnd milte hand/
Wor Seinden still und sicher/

In deinem Lobe/leben thon.

## Ein Geiftliche Morgen Lied/ Imthon/Butlaubet ist der Walde.

The danck dir lieber Herre/ Daß du mich haft bewart:/: In dieser nacht geferbe/ Darinn ich lag so hartt

Donte